

Firmung 2024 in der Pfarrkirche St. Jakob

Im Auftrag des Diözesanbischofs Charles Morerod wird am **8. Juni 2024** Domherr Niklaus Kessler unseren 16 Jugendlichen aus der Pfarrei und dem Seelsorgekreis Laupen das Sakrament der Firmung spenden.

Unsere Firmlinge:

Colin Bongard
Isabelle Bucher
Diego Colacicco
Ronja Lehmann
Massimo Martino
Fabian Mooser
Pascal Merkofer
Miguel Novegil

Ena Schaller
Lena Sorg
Luc Stettler
Simona Strollo
Michele Tarsitano
Ivan Udry
Arnisa Ukaj
Mike Ulrich

Auf ihrem gemeinsamen Weg zur Firmung haben sich die Jugendlichen in Wahlateliers sozial engagiert und sich an den Gruppentreffen und im Firmlager intensiv mit dem heiligen Sakrament der Firmung auseinandergesetzt. Zu Beginn der Atelierbegegnungen wählten die Jugendlichen das Firmthema: „Kompass fürs Leben“ mit der Botschaft, dass uns Gott immer wieder auf den richtigen Weg führen wird, auch wenn wir uns verirren und nicht mehr weiterwissen. Er ist Kompass für uns, wenn wir orientierungslos sind und uns vielleicht neu finden müssen.

Liebe Firmlinge, wir wünschen euch von ganzem Herzen, dass ihr Gott, unseren Kompass auch nach der Firmung immer mit euch und in euch tragt und dass ihr stets in Vertrauen auf Gottes Geist euren richtigen Weg finden werdet. Euch und euren Familien wünschen wir ein wunderschönes Firmfest.

Im Namen der Pfarrei Anita Imwinkelried

Firmkollekte:

Auch in diesem Jahr geht die Firmkollekte an die **allani-Stiftung Bern**, die am 9. Juni mit einem Tag der offenen Türe als erstes Kinderhospiz der Schweiz eröffnet wird.

Das allani Kinderhospiz soll Raum für Kinder mit lebensverkürzenden Erkrankungen und ihre Familien bieten, mit dem Ziel, die Lebensqualität der Kinder zu erhöhen und die Familien in dieser schweren Lebensphase zu entlasten. Kinder mit einer lebensverkürzenden Erkrankung finden ein Zuhause auf Zeit, in dem sie im Zentrum stehen, kindergerecht behandelt werden und trotz aller Schwere lustige und leichte Momente erleben dürfen.

Firmapéro:

Nach dem Festgottesdienst lädt die Pfarrei zum gemeinsamen Aperitif auf dem Vorplatz beim Gasthof 3 Eidgenossen ein. Bei schlechtem Wetter findet der Aperitif im Saal statt.

Wir heissen unseren Firmspender und Domherr Niklaus Kessler in Bösinggen herzlich willkommen und freuen uns mit ihm dieses wunderbare Fest feiern zu dürfen.



Liebe christliche Gemeinschaft von Bösinggen und Laupen, unser Bischof, Mons. Charles Morerod hat mich beauftragt, in diesem Jahr in einigen Pfarreien das Sakrament der Firmung zu feiern. So werde ich die Freude haben, auch bei euch jungen Menschen die Gaben des Heiligen Geistes zuzusprechen. Als ich selber vor

über sechzig Jahren in Düdingen gefirmt worden bin, waren wir über 440 Kinder, denn nur alle 5 oder 7 Jahre wurde der «Chrismet» gefeiert; dazu kam, dass der Bischof jedes Kind selber gefirmt hat. Keine Angst! heute dauert der Firmgottesdienst keine viereinhalb Stunden! - In der Pfarrkirche Sankt-Peter und Paul von Düdingen habe ich dann auch die Diakons- und Priesterweihe erhalten. Ich spürte, dass mich der Heilige Geist senden wollte, die Frohe Botschaft von der unendlichen Liebe Gottes den Menschen zu bringen. So verkündigte ich das Evangelium zehn Jahre im peruanischen Hochland, lebte mit den einfachen Campesinos und feierte Gottesdienste mit ihnen. Zurück in der Heimat war ich Pfarrer in Murten, dann Überstorf, Plaffeien und den Seelsorge-Einheiten-Sense-Oberland und Sense-Mitte und bin nun pensioniert. Während 13 Jahren war ich auch Dekan und hatte schon damals die Freude, einige Firmungen zu feiern.

Das Priesterleben ist höchst vielseitig und darum herausfordernd, denn die Sendung Jesu erwartet das persönliche Engagement jedes Einzelnen, aber in der Einheit. Das ist wunderbar, dass Du nicht nur in Rom Katholikinnen und Katholiken triffst, sondern auch in Südamerika oder in den USA; als ich als Jugendlicher in Dänemark und Schweden an OLs teilnahm, konnte ich am Sonntag auch dort an Gottesdiensten mitmachen, weil die Riten, Zeichen und Gesten gleich wie bei uns waren und ich die Gebete erraten konnte. Ja, Jesus hat seine Jüngerinnen und Jünger klar dazu ermahnt: «Seid eins, wie ich und der Vater eins sind!», Dies erfordert immer Rücksicht auf andere Sitten und Gebräuche.

Nun, das Sakrament der Firmung, des Heiligen Geistes, gibt die Kraft, ganz Kirche zu sein.

Euer Firmspender Niklaus Kessler